

Kastler souverän zum Titel

Zwei Erfolge auf eigener Anlage sichern Sportschützen Bayernligameisterschaft

Kastl. (rwo) Die Kastler Schützen sind Bayernligameister und kämpfen um den Regionalliga-aufstieg: Am Sonntag wurde bei „Hubertus“ in Kastl das große Saisonfinale der Bayernliga Nord/Ost ausgetragen. Insgesamt 40 Sportschützen gingen in vier Durchgängen an den Start, um sich die letzten Punkte der Saison zu holen.

Zum Saisonhöhepunkt hatten sich auch viele Zuschauer und Fans in der Schießanlage eingefunden. Über die hinter den Schützen gelegenen Monitore konnten sie die Ergebnisse der Schützen hautnah verfolgen, der aktuelle Stand der einzelnen Begegnungen wurde auf große Leinwände übertragen. So konnten die Fans mit ihren Mannschaften richtig mitfeiern, was sich natürlich auf die Stimmung übertrug. Bei jeder Serie, teilweise sogar bei jedem Schuss, applaudierten sie und feuerten an, manche hatten zu diesem Zweck sogar Trommeln, Ratschen und Glöckchen mitgebracht.

Nervosität zu Beginn

Den Kastlern war die nervliche Anspannung beim Heimkampf deutlich anzumerken. Zwar war ihnen die Meisterschaft aufgrund von vier Punkten Vorsprung kaum mehr zu nehmen, dennoch hatte man sich in den Paarungen gegen den Zweit- und Drittplatzierten viel vorgenommen.

Die erste Partie musste der Gastgeber gegen die SG „Eichenlaub“ Saltendorf bestreiten. In einem bis zum Schluss hin packenden Wettkampf setzten sich die „Hubertus“-Schützen verdient mit 3:2 Punkten durch. An Position eins ging Lukas Haberkorn an den Start. Nach ständigen Führungswechseln lag er in der dritten Serie noch aussichtsreich in Führung, ein Einbruch in der letzten Serie machte jedoch noch alles zunichte. Am Ende musste er sich mit guten 388:389 Ringen knapp geschlagen ge-

Lukas Maier holt Bronzemedaille



Lukas Maier versteht sein Handwerk mit dem Bogen.

Nordhausen/Pfreimd. (mr) Zielsicherer aufs Podest: Bogenschütze Lukas Maier von den Stadtschützen Pfreimd holte sich jüngst bei den deutschen Meisterschaften in Nordhausen (Thüringen) die Bronzemedaille. Dabei war er in der Schülerklasse A in der Disziplin Fita erfolgreich.

Der 13-Jährige ist zwar einer der besten Schützen in der Oberpfalz, mit so einem Erfolg war aber nicht gerechnet worden. Im Gegensatz zu vielen seiner Konkurrenten hat er nur eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten. Maier erreichte 568 von 600 möglichen Ringen. Es gewann der Berliner Niklas Förster (571) vor dem ringgleichen Hendric Schüttenberg (BS Delmenhorst). Auf Rang sechs landete Daniel Käsbauer (563) von der SG Schwarzenfeld.

Ebenfalls für Schwarzenfeld startet Michaela Gehret. Die Bärnauerin landete in der Juniorenklasse auf Rang acht (508).



Sie kämpfen in zwei Wochen in München um den Regionalligaaufstieg: (von links) Sandra Raps, Lukas Haberkorn, Carmen Schneider, Anja Schmidt, Sabine Schwarz und Michael Buchbinder. Bild: rwo

ben. Michael Buchbinder brachte eine Neun im vorletzten Schuss um den verdienten Lohn. Letztlich musste auch er sich mit hervorragenden 392:393 Ringen knapp geschlagen geben. Eine ebenfalls spannende Partie absolvierte Sabine Schwarz auf der Mittelposition. Von Beginn an leicht in Führung liegend, musste sie ihren Vorsprung bis zum Ende hin hart verteidigen. Am Ende konnte sie sich mit starken 390:388 Ringen verdient durchsetzen und sorgte somit für den ersten Einzelpunkt.

Einen leichten Gegner hatte hingegen Carmen Schneider auf Position vier. Mit hervorragenden 392:378 Ringen zeigte sie ihrem Gegner am Ende klar die Grenzen auf. Eine spannende Paarung entwickelte sich

nochmals in der Schlusspartie um Sandra Raps. Von Beginn an leicht in Rückstand liegend, konnte sie sich zum Ende hin nochmals rankämpfen. Dem stärker werdenden Druck war ihre Gegnerin nicht mehr gewachsen, so dass die Kastlerin mit der letzten Serie vorbeiziehen konnte. Am Ende sorgte sie mit 383:380 Ringen für den dritten Einzelpunkt.

Im zweiten Durchgang kam es abschließend zum Aufeinandertreffen mit dem Zweitplatzierten, der SG Bavaria Effeltrich. Nach einem spannenden Finale gewann Kastl am Ende verdient mit 4:1. Lukas Haberkorn sorgte mit guten 388:387 für den ersten Einzelpunkt. Eine starke Leistung bot wiederum Michael Buchbinder. Mit der Tagesbestleistung von

395:389 Ringen zeigte er seinem Gegner klar die Grenzen auf. Sabine Schwarz auf der Mittelposition konnte die Leistung des Vorkampfes nicht wiederholen. Nach der ersten Serie mit ihrem Gegner noch gleichauf, hatte sie diesmal ihrem Gegner nichts entgegenzusetzen. Mit für sie mageren 381:386 Ringen musste sie sich klar geschlagen geben.

Schneider mit letztem Punkt

Mit wiederum hervorragenden 392:384 Ringen verwies danach Carmen Schneider ihre Gegnerin klar in die Schranken. In der Schlusspartie kam Anja Schmidt zum Einsatz. Am Ende sorgte sie mit 383:373 Ringen für den verdienten Endstand zugunsten der Kastler Schützen.

Regensburg dominiert im Seenland

Preissl und Tajsich siegen beim Winterlauf – Weidener Merk zum Abschluss Zweiter

Wackersdorf. (rid) Ralf Preissl (LLC Marathon Regensburg) und Sonja Tajsich (TriStar Regensburg) dominierten am Sonntag auch beim dritten und letzten Rennen der „1. Maxi DSL Oberpfälzer Winterlauf Challenge“ (OWC) und sicherten sich somit souverän den Gesamtsieg in der neuen Ausdauersportserie. 245 Teilnehmer hatten sich für den 21-Kilometer-Lauf im Oberpfälzer Seenland (Landkreis Schwandorf) gemeldet. „Mit über 700 Sportlerinnen und Sportlern bei allen drei Veranstaltungen haben wir einen guten Einstieg in die Serie erlebt“, sagte Organisator Sven Hindl von Wechselszene-Sportpromotion bei der Siegerehrung.

Sehr spät gelandet

Preissl und Tajsich hatten schon die ersten beiden Läufe der OWC im Januar am Murner See über die 10-Kilometer-Distanz und im Februar am Steinberger See über die 15 Kilometer gewonnen. Den Halbmarathon zwischen dem Murner und dem Steinberger See ging der 33 Jahre alte Regenstauer am Sonntag mit einem ordentlichen Handicap in den Knochen an. Die letzten zwei Wochen verbrachte er im Trainingslager auf Gran Canaria. Sein Flugzeug landete verspätet erst am Sonntag um vier Uhr früh in Nürnberg, nur wenige Stunden vor dem Start.

Als Landrat Volker Liedtke die Läufer pünktlich um zehn Uhr auf die Strecke schickte, war beim Regensburger Sportler des Jahres 2008 aber keinerlei Müdigkeit zu spüren. Gemeinsam mit seinen stärksten Konkurrenten Sebastian Neef (CIS Amberg) und Markus Merk (DJK Weiden) lief Ralf Preissl von Beginn an vorneweg und beendete das Rennen



Ralf Preissl, Markus Merk und Sebastian Neef (von links) liefen von Beginn an vorneweg und belegten am Ende auch die ersten drei Plätze. Bild: rid

in einer Zeit von 1:12:36 Stunden. Mit einer knappen Minute Abstand folgte ihm Markus Merk (1:13:34), gefolgt vom Amberger Sebastian Neef (1:13:44).

Bei den Frauen setzte sich Sonja Tajsich (TriStar Regensburg) vom Start weg im vorderen Drittel fest und bewies einmal mehr ihre Topform. Sie möchte schließlich beim Ironman am 5. April in Südafrika eine gute Platzierung erreichen. Für die 21-Kilometer-Distanz benötigte sie 1:19:19. Damit war lediglich ein Dutzend Männer schneller als sie. Den zweiten Platz sicherte sich Preissls Mannschaftskollegin Marcela Loza Hilares (1:20:07), Dritte wurde Manuela Heimerl (LTC Wangen) mit einer Zeit von 1:25:41.

Organisator Sven Hindl gab bei der Siegerehrung auch gleich die Gewinner der gesamten Serie bekannt. In der Gesamtwertung führte Ralf Preissl das Feld überlegen an. Alle drei Distanzen bewältigte der Spitzensportler in einer Gesamtzeit von 2:32:22. Auf dem zweiten Platz landete Sebastian Neef mit 2:36:12. Markus Merk wurde Dritter (2:38:07).

Souveräner Durchmarsch

Deutlich knapper war das Rennen bei den Frauen. Aber mit ihrem souveränen Durchmarsch am Sonntag verteidigte Sonja Tajsich den ersten Platz (2:49:46). Nur knapp zwei Minuten mehr benötigte Marcela Loza Hilares (2:51:38), gefolgt von Ingrid Behringer (LSG Edelsfeld, 3:04:37).

SPORTSCHIESSEN

Aufstiegskampf mit Kastl in München

Kastl. (rwo) Nach den beiden Siegen beim Saisonfinale auf der heimischen Schießanlage sicherten sich die Kastler „Hubertus“-Schützen die Meisterschaft, gefolgt von der SG Bavaria Effeltrich. Die beiden Erstplatzierten lösten zudem die Tickets zum Aufstiegskampf zur Regionalliga in München.

Dort müssen sie gegen die Spitzenteams aus den anderen drei Bayernligen sowie einen Vertreter der Regionalliga antreten. Nur die beiden Bestplatzierten dieser Runde schaffen den Sprung in die Regionalliga, die mit der zweiten Bundesliga gleichzusetzen ist.

Ergebnisse des letzten Wettkampfes: SG Tell Löhltz – SG 1882 Saal/Donau 2:3, SG Geroldsdgrün – SG Neumühle 3:2, SG Wilh. Tell Laaber – SG Bavaria Effeltrich 4:1, SG 1882 Saal/Donau – SG Neumühle 1:4, SG Geroldsdgrün – SG Eichenlaub Saltendorf 2:3, SG Tell Löhltz – SG Wilh. Tell Laaber 1:4

ABSCHLUSSTABELLE

1. Hubertus Kastl	49:21	26:2
2. Bavaria Effeltrich	38:32	18:10
3. Eichen. Saltendorf	41:29	16:12
4. 1882 Saal/Donau	37:33	16:12
5. Wilh. Tell Laaber	36:34	14:14
6. SG Neumühle	31:39	10:18
7. SG Geroldsdgrün	26:44	10:18
8. SG Tell Löhltz	22:48	2:26

GEGNER GESUCHT

■ SV Waldeck
SV Waldeck sucht für Samstag einen Gegner für erste Mannschaft. Anfragen unter Telefon 0170/8056782.

■ TSV Pleystein
Der TSV Pleystein sucht für seine zweite Mannschaft am Sonntag, 13.15 Uhr, einen Spielgegner. Anfragen unter Telefon 09654/91268 (nach 18 Uhr).

■ TSV Waidhaus II
Der TSV Waidhaus II (B-Klasse) sucht für Sonntag einen Gegner für ein Auswärtsspiel. Anfragen unter Telefon 0175/7286746.

■ SG Etzenricht/Ro. C-Jun.
Die C-Junioren der SG Etzenricht/Rothenstadt suchen für den 21. März einen Heimgegner. Anfragen unter Telefon 0961/4162634.

■ SpVgg W'eschenbach E-Jun.
Die E-Junioren der SpVgg Windischeschenbach suchen noch einen Teilnehmer für das Hallenturnier am 29. März (ab 9 Uhr) in der Mehrzweckhalle. Anfragen unter Telefon 0171/3240325.

■ SpVgg W'eschenbach Damen
Die Damenmannschaft der SpVgg Windischeschenbach sucht noch dringend Teilnehmer (Jahrgang 1992 und älter) für ihr Hallenturnier am 28. März. Anfragen unter Telefon 0162/4064976 (ab 17 Uhr).

SERVICE

So erreichen Sie uns:
Sport-Redaktion:
Alfred Schwarzmeier (0961) 85-270
Willi Dötsch (0961) 85-271
Rudolf Gebert (0961) 85-258
Armin Eger (0961) 85-745
Josef Maier (0961) 85-455
Helmut Kappl (0961) 85-257
E-Mail: sportnt@zeitung.org
Fax: (0961) 85-555-62